

...

Ferdinand Enke in Stuttgart

...

Z

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Sanitätsdienst und Gesundheitspflege im deutschen Heere.

EIN LEHR- UND HANDBUCH

FÜR MILITÄRÄRZTE DES FRIEDENS- UND BEURLAUBTENSTANDES

UNTER MITWIRKUNG VON

Oberstabsarzt Dr. BUTTERSACK, Berlin; Stabsarzt Dr. R. COLLIN, Berlin; Oberstabsapotheker Dr. G. DEVIN, Berlin; Major v. FELDMANN, Berlin; Oberstabsarzt Dr. GOSSNER, Berlin; Oberstabsarzt Dr. HAMANN, Berlin; Stabsarzt Prof. Dr. HOFFMANN, Berlin; Stabsarzt Dr. HÜBENER, Berlin; Stabsarzt Dr. KLEHMET, Berlin; Generaloberarzt Dr. KUNOW, Mainz; General- und Korpsarzt Dr. LANDGRAF, Berlin; Stabsarzt Dr. O. MARTINECK, Berlin; Stabsarzt Dr. MOMBURG, Berlin; Oberstabsarzt Dr. NICOLAI, Berlin; Stabsarzt Dr. CERTEL, Berlin; General- und Korpsarzt Dr. M. G. OVERWEG, Königsberg i. Pr.; Stabsarzt Dr. ROSCHER, Berlin; Oberstabsarzt z. D. Prof. Dr. SALZWEDEL, Berlin; Generaloberarzt Dr. G. SCHULTZEN, Berlin; Generaloberarzt Prof. Dr. W. SCHUMBURG, Strassburg i. E.; Stabsarzt Dr. SCHWIENING, Berlin; Stabsarzt Dr. STIER, Berlin; Generalarzt und Sanitätsinspekteur z. D. Dr. STRICKER, Berlin; Generaloberarzt Dr. WASSMUND, Berlin; Oberstabsarzt a. D. Prof. Dr. WILLIGER, Berlin; Korpsstabsapotheker Dr. WORMSTALL, Hannover

HERAUSGEGEBEN VON

DR. A. VILLARET UND **DR. F. PAALZOW**

Generalarzt und Inspekteur der
2. Sanitätsinspektion.

Generalarzt und Abteilungschef bei der Medizinal-
abteilung des Preussischen Kriegsministeriums.

==== Lieferung 1 (Bogen 1—10) gr. 8^o. geh. M. 4.— ord. ====

Das vorliegende Buch soll zunächst dem Bedürfnis des jungen Militärarztes Rechnung tragen. Mit seinem Eintritt in den Heeresdienst treten an den Militärarzt eine Reihe von Anforderungen heran, die gebieterisch verlangen, dass er das Gold wissenschaftlichen Könnens in die für den Dienst gangbare Münze zu schlagen weiss. Nur dann, wenn er sich in den festgefügtten Rahmen der deutschen Armee einzufügen versteht, kann er seiner Aufgabe in vollem Umfange gerecht werden. Neben allgemeiner ärztlich-wissenschaftlicher Tüchtigkeit bedarf er dazu eingehender Dienstkenntnisse, die nur durch Vertiefung in die Dienstvorschriften zu erwerben sind; er muss sich gründlich mit den Fächern der Militärmedizin und den ihr verwandten Zweigen der Wissenschaft beschäftigen, denn auch die militärische Wissenschaft von heute ist, im guten Sinne des Wortes, eine Spezialwissenschaft von erheblichem Umfange geworden. Diese kennen zu lernen will dieses Handbuch dem jungen Sanitätsoffizier den Pfad weisen. Das Bedürfnis nach einem solchen Führer liegt vor, denn gerade die für den Sanitätsdienst gegebenen Bestimmungen finden sich in einer grossen Zahl dem Sanitätsoffizier nicht immer zur Hand verfügbarer Dienstvorschriften ebenso zerstreut wie die Erfahrungen über die dem Militärdienst besonders eigentümlichen Krankheiten in der Fachliteratur.

Der Kreis und die Namen der Mitarbeiter und Herausgeber berechtigen zu der Annahme, dass auch dem bereits länger im Dienst stehenden Sanitätsoffizier und den sonst am Heeressanitätsdienst Beteiligten, besonders auch den Militärärzten des Beurlaubtenstandes, das Werk zur schnellen Orientierung ein willkommenes Nachschlagebuch sein werde.

Das Werk erscheint in etwa 7 Lieferungen à 10 Bogen zum Preise von je M. 4.— und wird bis zum Herbst dieses Jahres vollständig vorliegen. Da sich bereits das ganze Manuskript in Händen der Verlags- handlung befindet, ist das Erscheinen bis zu dem angegebenen Zeitpunkt gewährleistet.

Ich bitte, das Handbuch allen einjährig-freiwilligen Militärärzten, allen aktiven Sanitätsoffizieren und allen Sanitätsoffizieren des Beurlaubtenstandes, welche sichere Abnehmer des Werkes sind, zur Ansicht zu senden. Firmen, welche Lieferung 1, die ich in ausreichender Anzahl zur Verfügung stelle, noch nicht verlangt haben, wollen ihre Bestellung umgehend aufgeben. Auch liefere ich ausführliche Prospekte — bei grösserer Anzahl auf Wunsch auch mit Firmenaufdruck — gratis. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.